

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

16

Donnerstag
18. April 2024

INHALT

S. 8
Aus dem Gemeinderat

S. 4
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 9
Bürgerinfo

S. 17
Kindergärten

S. 18
Schulen & Bildung

S. 19
Kirchliche Mitteilungen

S. 24
Vereinsnachrichten



**Kontakt
Stadtverwaltung**
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Der Arbeitskreis Potential und die Stadtjugendpflege präsentieren :



HEY - ich werde verstanden!

Tolle Workshops zum Thema
"gewaltfreie und wertschätzende Kommunikation"

Wann? Donnerstag, den **25. April 2024**
Wo? Im Keltensaal Asperg - Am Marktplatz 2

14 bis 16:30 Uhr für 9 bis 14jährige: Die Teilnahme ist
kostenfrei!

17 bis 20 Uhr für Erwachsene: Teilnahmebeitrag 10,- €

Nähere Infos und Anmeldung
unter
Telefon 07141/9181021
E-Mail:
stadtjugendpflege@asperg.de



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

MAGIE

Nikolai Striebel und Jaana Felicitas: Rhapsody in magic
Freitag, 19.04. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

MUSIKKABARETT

Prof. Timm Sigg: Der Professor und das liebe Pi
Samstag, 20.04. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

BAUCHGESÄNGE

Murzarella: Bauchgesänge – ab in die zweite Runde
Sonntag, 21.04. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 18,-



Rhapsody in magic. Foto: Nikolai Striebel



Schwaben-Bühne e.V.
Das schwäbische Mundarththeater im Herzen von Asperg

„Jagdfieber“

(Jedes Schätzle hat sei Plätzle)

Komödie von Jana Kirsch



Freitag 19. April 20 Uhr

Samstag 20. April 20 Uhr

Sonntag 21. April 16 Uhr

Karten unter: 07141 660462 oder www.schwaben-buehne.de

Schwaben-Bühne e.V., Königstraße 22, 71679 Asperg

Theaterkasse: Dienstag und Freitag von 18–20 Uhr

Frühlingsfest der



Samstag, 20. April, 16-23 Uhr

Sonntag, 21. April, 11-17 Uhr

Stadthalle Asperg und Vorplatz
Musik, Essen, Trinken und vieles mehr!



Führungen - Termine

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei den jeweiligen Gästeführern

Samstag, 20. April 2024

Stadtführung in Asperg

Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de
Treffpunkt 14 Uhr, Rathaus

Sonntag, 28. April 2024

Gruseführung für Kinder auf dem Hohenasperg

Für Kinder ab 8 Jahren

Markus Deutsch, 5,- Euro/Person,

Anmeldung: Tel.: 07141 260538, Email: mrj.deutsch@arcor.de
Treffpunkt 18 Uhr, Löwentor Hohenasperg

Freitag, 3. Mai 2024

Asperg lecker

Stadtführung mit kulturellen und kulinarischen Häppchen

Markus Deutsch, 28,- Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 07141 260538, Email: mrj.deutsch@arcor.de
Treffpunkt 16.45 Uhr am Bürgergarten

Sonntag, 5. Mai 2024

Gut zu Fuß – Vom Rathaus zum Schubartturm

Michael Deuß, 5,-Euro/Person

Anmeldung: Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de
Treffpunkt 11 Uhr, Rathaus Asperg



Mehr Info zu diesen und weiteren Führungen finden Sie unter:
www.asperg.de/Kultur&Freizeit/Freizeitgestaltung/Führungen



Vortrag

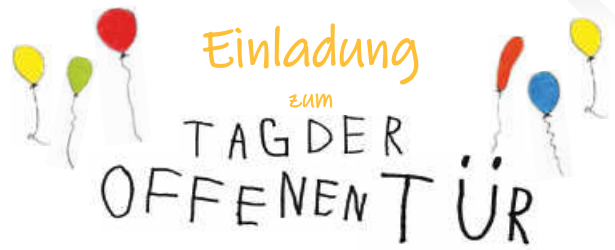
Bedeutung und Herkunft des Namens Asperg/Aschberg

im Keltensaal am Montag, 22. April 2024 - 19 Uhr

Referent: Armin Krüger

Die Frage nach der Herkunft des Namens Asperg wird oft gestellt. Anhand von archäologischen Funden, Darstellungen, Bildern und Dokumenten wird die Spur weit zurück in die Vergangenheit freigelegt.

Bisher unbeachtete Dokumente und Funde führen zu einem überraschenden plausiblen Ergebnis.



10 Jahre Kinderhaus Hutwiesen
am 27. April 2024 von 14 - 17 Uhr



Programm

Offizielle Begrüßung um 14 Uhr

Kaffee & Kuchen

Spiele, Angebote und lustige Aktionen rund um das Thema Bewegung

Besichtigungsmöglichkeit aller Räumlichkeiten der Einrichtung

Austausch mit den pädagogischen Fachkräften



WIR FREUEN UNS AUF EUCH



Friedensgebet

PRAYER FOR PEACE

PEACE • 和平 • शांति • PAZ • PAIX • سلام •
• МИР • PAZ • শান্তি • FRIEDE • 平和
평화 • VREĀ • 3. Mai 2024 • APÈ • शांति •
• PERDAMAIAN • PACE • PACEM
ӘНХ ТАЙВН • НА БИНН • امن •
AMINCI • UD • FALASALAMANA
• ԾԾԿՏԵՐ • BAKĀ • ܦܪܝܘܢܝܘܬܝܢ • FRED
EIPHINH • BARIŞ • CBIT • KEV KAJ SIAB •
• RAUHA • RAHU • BÉKE • אַשׁוּרֵי הַפָּרֶס

3. Mai 2024

18 Uhr

Marktplatz

Alle Kirchengemeinden in Asperg laden dazu ein!



Frische und gesunde Ware aus der Region.

Besuchen Sie unseren

Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.



Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



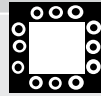


Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Aus dem Gemeinderat



Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.04.2024

Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen

Über das Einvernehmen zu drei Baugesuchen hatte der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 09. April 2024 zu entscheiden.

Einstimmig stimmte der Technische Ausschuss dem Bauantrag auf Abriss einer baufälligen Einzelgarage sowie der Errichtung eines Doppelcarports und einer Müllstandplatzfläche in der Berliner Straße zu. Für diese Baumaßnahmen musste der Technische Ausschuss eine Befreiung von den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes erteilen.

Beim zweiten Bauantrag ging es um die veränderte Ausführung des genehmigten Siebenfamilienwohnhauses mit Wohnungsweiterung im Erdgeschoss, einer Dachterrasse im Dachgeschoss, vier weitere Stellplätze sowie die Errichtung einer Luftwärmepumpe und die Änderung der Außenanlagen und Dachgestaltung in der Lembergstraße.

Dieses Bauvorhaben wurde bereits mehrfach im Gremium behandelt. Aufgrund von Umplanungen soll anstelle der beantragten weiteren Wohneinheit im Erdgeschoss, die bereits genehmigte Wohnung erweitert werden. Im Norden sowie Osten sollen Stellplätze in der Vorgartenfläche errichtet sowie die geplante Luftwärmepumpe erstellt werden. Hierfür sind Befreiungen von den Festsetzungen des dort geltenden Bebauungsplanes notwendig.

Aus Sicht des Technischen Ausschusses ist die Flächenversiegelung durch die geplanten Stellplätze in diesem Bereich zu hoch. Aus diesem Grund lehnte der Technische Ausschuss den Bauantrag mehrheitlich ab.

Beim dritten Baugesuch handelte es sich um einen Bauantrag auf veränderte Ausführung des genehmigten Zweifamilienwohnhauses mit Freiflächengestaltung am Wohnhaus und Errichtung eines Pools mit Technikgebäude, Terrasse und Treppenanlage in der Hurststraße.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 09. Mai 2023 wurde bereits der zu diesem Zeitpunkt im Bau befindliche, jedoch noch nicht genehmigte Pool behandelt und das Einvernehmen hierzu nicht erteilt.

Zwischenzeitlich wurde umgeplant und der neu geplante Pool schließt sich fast unmittelbar an das Wohnhaus an, sodass der Eingriff in den Außenbereich gegenüber der vorherigen Planung deutlich geringer ist und der Pool lediglich geringfügig aus der Geländeoberfläche herausragt.

Das Bauvorhaben befindet sich nicht innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplans, sondern im Außenbereich und muss nach § 35 Baugesetzbuch bewertet werden.

Der Technische Ausschuss ist weiterhin der Ansicht, dass die Bebauung des Außenbereichs durch den Bau des Pools nicht gut sei und die Gefahr von Vergleichsfällen geschaffen werde. Entsprechend wurde das Einvernehmen mehrheitlich abgelehnt.

Technischer Ausschuss nimmt Schlussbericht und Kostenfeststellung zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am Bürgergarten zur Kenntnis

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 26. Juli 2022 den Umbau des ehemaligen Abstellraums in der Stadthalle in eine barrierefreie öffentliche Toilette. Anschließend wurden die Arbeiten an insgesamt zehn Firmen mit einem Kostenansatz von 55.000 € vergeben.

Der Boden und zwei Wände des ca. 9 m² großen Raumes wurden gefliest, ein behindertengerechtes Edelstahl-WC, ein unterfahrendes Edelstahlwaschbecken, ein Edelstahlpissoir und eine klappbare Kunststoff-Wickelaufgabe eingebaut. Eine Ablufeinrichtung und eine Zeitschaltuhr an der Zugangstür gehören ebenfalls zur Ausstattung. Der Zugang erfolgt barrierefrei über eine Rampe.

Die öffentliche Toilette wurde im Oktober 2023 in Betrieb genommen und ist täglich von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

Die Bruttogesamtkosten dieser Maßnahme, bestehend aus Baukosten und Honoraren der beauftragten Firmen, betragen 67.001,01 €. Im Vergleich zu den Kosten, die dem Baubeschluss zugrunde lagen, entstanden Mehrkosten in Höhe von 12.001,01 €.

Grund für die höheren Kosten war unter anderem die Auslastung der beauftragten Betriebe. Außerdem war der Ansatz für den Zugang und die Rampe zu gering angesetzt, da der Anschluss an den angrenzenden Gehweg, der sich in einem schlechten Zustand befindet, vergrößert werden musste.

Der Technische Ausschuss nahm den Schlussbericht und die Kostenfeststellung zur Errichtung einer öffentlichen Toilette am Bürgergarten einstimmig zur Kenntnis.

Technischer Ausschuss beschließt Kanalsanierungen im Inlinerverfahren

Gemäß der Eigenkontrollverordnung (EKVO) des Landes Baden-Württemberg sind alle Kommunen verpflichtet, alle 10 bis 15 Jahre die Kanalisation auf Schäden zu untersuchen, diese zu bewerten und zu beheben. In den Jahren von 2017 bis 2020 wurde das gesamte Kanalnetz der Stadt Asperg in drei Abschnitten befahren, untersucht und anschließend bewertet.

Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat die Inlinersanierungen der ersten 30 Kanalhaltungen der Zustandsklassen 0 und I beschlossen. Die Arbeiten zogen sich jedoch aufgrund des Ausbaus der Eglosheimer Straße bis ins Jahr 2023.

Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig für das Jahr 2024 die Sanierung von ca. 20 Kanalhaltungen im südlichen Bereich des Stadtgebiets der Schadenszustandsklassen 0 und I im Inlinerverfahren für Gesamtkosten von voraussichtlich ca. 250.000 €.

Die Ausschreibung für die Arbeiten soll im April 2024 erfolgen und die Vergabe der Arbeiten im Mai 2024. Die Kanalsanierungen sollen ab Juli 2024 beginnen.

Technischer Ausschuss vergibt Arbeiten zur Fußgängerquerung und Sanierung der Wasserleitungen in der Südlichen Alleenstraße

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. März 2024 den Bauentscheid für die Fußgängerquerung und Sanierung der Wasserleitungen in der Südlichen Alleenstraße gefasst. Die Arbeiten sollen im Sommer 2024 beginnen und bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

Der damit einhergehenden Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Fußgängerquerung und die Sanierung der Wasserleitungen in der Südlichen Alleenstraße stimmte der Technische Ausschuss einstimmig zu. Beauftragt wurde die Firma Lutz Krieg Straßen- und Tiefbau GmbH aus Möglingen als wirtschaftlichster Bieter zu einem Preis von netto 305.036,71 €.

Technischer Ausschuss beschließt Neubeschaffung einer Kehrmaschine

Bisher wurde drei- bis viermal pro Jahr eine Kehrmaschine gemietet, um die notwendigsten Arbeiten der Straßenreinigung durchzuführen. Dies verursacht neben den hohen Mietkosten auch einen hohen Beschaffungsaufwand. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Mietgeräten ist ein kurzfristiges Mieten nicht möglich, da die Vorlaufzeit bis zu einem halben Jahr beträgt. Zudem beträgt die Mindestmietdauer im Regelfall einen Monat.

In den letzten Jahren ist im öffentlichen Raum ein deutlicher Zuwachs an Verschmutzungen beispielsweise durch Glasscherben und Umverpackungen zu beobachten. Dies stellt für die Hausmeister sowie für die Mitarbeiter des Bauhofs ein großes Problem dar, da zum einen keine maschinelle Ausstattung vorhanden ist, um Flächenreinigungsleistungen zu erzielen und zum anderen es nicht möglich ist, sämtliche Problembereiche gleichzeitig bzw. in einem angemessenen kurzen Zeitraum abuarbeiten.

Zur Verbesserung der Sauberkeit in der Stadt, für ein schöneres Stadtbild und eine Entlastung des Bauhofs empfiehlt die Stadtverwaltung die Beschaffung einer Kehrmaschine.

Der Technische Ausschuss stimmte einstimmig der Beschaffung einer Kehrmaschine inklusive Schrubdeck mit den aufgeführten Eigenschaften zu voraussichtlichen Kosten in Höhe von 175.000 € zu. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Ausschreibung zur Beschaffung in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister vorzunehmen.



Bürgerinfo



Schüler aus Granada zu Besuch am Friedrich-List-Gymnasium und im Rathaus

Seit Montag, den 15. April, kann das Friedrich-List-Gymnasium Schülerinnen und Schüler aus Spanien zu einem einwöchigen Besuch in Asperg begrüßen. Genauer gesagt, Schülerinnen und Schülern des Colegio La Presentación in Granada.

Die Partnerschaft mit dem Colegio La Presentación in Granada ist die jüngste Kooperation des Friedrich-List-Gymnasiums auf europäischer Ebene. Entstanden ist sie im Rahmen des Programms Erasmus+ der Europäischen Union und besteht seit nunmehr drei Jahren.

Vor drei Jahren waren auch erstmals Schülerinnen und Schüler des Friedrich-List-Gymnasiums zu Gast in Granada, bevor in diesem Jahr jetzt der Gegenbesuch anstand.

Wie alle anderen Verbindungen ins europäische Ausland steht auch dieser Austausch des Friedrich-List-Gymnasiums unter dem Motto „Europa stärken“.

Zusammen mit ihren drei Begleitlehrerinnen lernen die spanischen Schülerinnen und Schüler nun auch vieles über Asperg und Deutschland.



Am Dienstag, 16. April wurde die Gruppe zusammen mit den deutschen Lehrerinnen Frau Bechter und Frau Friedrich vom Friedrich-List-Gymnasium im Rathaus empfangen. Sie erhielten dabei einen Überblick über Asperg, die Geschichte der Stadt sowie die Arbeit des Gemeinderates und der Stadtverwaltung.

Die Stadtverwaltung freut sich sehr darüber, dass zu den bestehenden Schüleraustauschmöglichkeiten, unter anderem mit unserer französischen Partnerstadt Lure, eine weitere Austauschmöglichkeit geschaffen werden konnte.

Eingeschränkte Sprechzeiten beim städtischen Bauamt

Aufgrund personeller Engpässe ist das städtische Bauamt bis auf Weiteres nur noch montag- sowie donnerstagvormittags für telefonische Anfragen zu erreichen.

Sie erreichen das städtische Bauamt an beiden Tagen während der allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Diese sind jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Angelegenheiten persönlich vor Ort im Bauamt zu besprechen, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter des Bauamtes finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus und Service, Stadtverwaltung.

Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung. Diese ist auch weiterhin während den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowohl persönlich als auch telefonisch im Rathaus zu erreichen. Wir bitten um Verständnis.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
 Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr
 Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr
 Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
 Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
 Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
 Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19.04.2024

Apothek im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695
Mozart-Apothek Eglshheim, Hirschbergstr. 40,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 221240
Stern-Apothek im Kimry-Turm Kornwestheim,
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 808270

Samstag, 20.04.2024

Apothek im Buch, Buchstr. 8, 74321
Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658
Apothek Poppenweiler, Steinheimer Str. 17,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07144 - 14440
Sontags Apothek im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Sonntag, 21.04.2024

Adler-Apothek Aldingen, Schlosshof 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 7570
Apothek im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg (Tammerfeld), Tel. 07141 - 386016
Linden-Apothek Ludwigsburg, Körnerstr. 19/1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 923232

Montag, 22.04.2024

Apothek Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 63051
Neckar Apothek Gemmrigheim, Hauptstr. 55,
74376 Gemmrigheim, Tel. 07143 - 94511
Neckar-Apothek Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Dienstag, 23.04.2024

Stadt Apothek Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169
Zentral-Apothek Ludwigsburg, Marktplatz 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 926232

Mittwoch, 24.04.2024

Apothek am Unteren Tor, Hauptstr. 12, 74321
Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788691
Mylius Apothek OBweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960
Stern-Apothek im Kimry-Turm Kornwestheim,
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 808270

Donnerstag, 25.04.2024

Apothek im Aurain, Stuttgarter Str. 58, 74321
Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 21619
Apothek Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Allee 33,
71686 Remseck am Neckar (Pattonville), Tel. 07141 - 2993570
Bahnhof-Apothek Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Earth Weeks in Asperg ab dem 22.4.2024

Nach dem Klimafasten läuft demnächst die nächste Initiative gemeinsam mit Zzero an.

Anlässlich des weltweiten „Earth Day“ am 22. April startet zeitgleich die vierwöchige Initiative „Earth Weeks“. In den Wochen bis zum 19. Mai 2024 besteht die Chance, das Bewusstsein für ökologische Belange zu intensivieren und das Engagement dafür zu vertiefen.



Earth Weeks
22.04. - 20.05.2024

- QR Code scannen
- Zzero App herunterladen
- Unserer Community beitreten
- Fußabdruck berechnen
- Challenges absolvieren

Jetzt App laden
Und CO2 sparen!

Stadt Asperg

Im Zuge der Earth Weeks wird der Fokus auf die Förderung eines breiten Nachhaltigkeitsbewusstseins gelegt. Durch ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Herausforderungen und Aktivitäten werden die Teilnehmenden dazu angeregt, ihren Lebens- und Arbeitsalltag umweltbewusster zu gestalten. Das gemeinsame Ziel ist es, ein umfassendes Verständnis für die verschiedenen Facetten von Nachhaltigkeit zu schaffen und somit aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

„Wir sind überzeugt, dass die „Earth Weeks“, erheblich zu unseren gemeinschaftlichen Zielen im Klimaschutz beitragen werden und hoffen auf eine lebhaftige Beteiligung. Gemeinsam erreichen wir mehr – für ein nachhaltigeres Morgen,“ sagt Steffi Owerfeldt, Beauftragte für kommunalen Klimaschutz. Sie hofft, dass sich viele Menschen aus und um Asperg wie bei der letztjährigen KlimaRallye gerne im Alltag für den Erhalt unseres Planeten engagieren.

Für Rückfragen oder den Wunsch nach weiterführenden Informationen steht sie gerne zur Verfügung (klima@asperg.de). Hinweise zum Earth Day finden sich auf der Website <https://earthday.de>



Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de. Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen. Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl. Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.



Regional denken - Regional handeln



Hinweis der Amtsblattredaktion: Vorgezogener Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 18

Wegen des Maifeiertags am 01.05.2024 muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten vorgezogen werden.

Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 18. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 28.04.2024, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Bäder



Verkauf Freibad-Dauerkarten für die Badesaison 2024

Das Asperger Freibad startet am 1. Mai 2024 in die Badesaison. An folgenden Terminen findet im Freibad noch ein Dauerkartenverkauf statt:

- Samstag, 20.04.2024 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Das Antragsformular ist auf unserer Homepage unter www.asperg.de oder auch in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten zu finden.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2024

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2024

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzeljahreskarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familienjahreskarten:

- Familienjahreskarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154,00 Euro
- Jahreskarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Jahreskarte: 47,00 Euro
- Jahreskarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familienjahreskarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Jahreskarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler.

Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibad-Tickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2024:

23.03.2024 bis 03.11.2024

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)

Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Antrag auf Ausstellung einer Freibad-Dauerkarte für das Asperger Freibad 2024



Antragsteller:
(nachstehende Angaben bitte gut lesbar schreiben)

Familienname, Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Geburtsdatum			
E-Mail / Telefon			
	Name	Vorname	Geburtsdatum
1. Erwachsener			
2. Erwachsener			
Kind			
Kind			
Kind			
Kind			

Gewünschte Dauerkartenart (bitte ankreuzen):

- Saisonkarte Erwachsener: 93,50 €
- Saisonkarte Erwachsener Ermäßigt: 49,50 €
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 154 €
- Saisonkarte Alleinziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88 €
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22 €

Gewünschte Dauerkartenart mit städtischem Familienpass (bitte ankreuzen):

- Saisonkarte Erwachsener: 47 €
- Saisonkarte Erwachsener Ermäßigt: 25 €
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77 €
- Saisonkarte Alleinziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 44 €
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11 €

Die Antragstellung verpflichtet zur Abnahme. Die Stadt Asperg behält sich vor, die vorstehenden Angaben zu überprüfen.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift gebe ich gleichzeitig das Einverständnis zur Speicherung der von mir gemachten Angaben in Papier- oder elektronischer Form durch die Stadt Asperg. Die Stadt Asperg verpflichtet sich im Gegenzug, die Daten ausschließlich für die Ausstellung der Freibad-Jahreskarten zu verwenden.

Eine nachträgliche Tarifänderung der beantragten/erworbenen Dauerkarten ist nicht möglich. Dauerkarten sind nicht übertragbar. Bei Nichtbeachtung oder Falschangaben kann die Karte eingezogen und Strafantrag gestellt werden. Bei Erwerb und Verlust der Dauerkarte gibt es eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2 Euro zu entrichten.

Bei den Verkaufsterminen im April ist auch EC-Kartenzahlung möglich.



Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 19 Uhr
 Mittwoch 14 Uhr - 18 Uhr
 Donnerstag 10 Uhr - 13 Uhr und 14 Uhr - 18 Uhr
 Freitag 14 Uhr - 18 Uhr
 Samstag 10 Uhr - 13 Uhr

Termine in der Stadtbücherei

Donnerstag, 18.04., 14-18 Uhr: Lese-Esel-Club
 Samstag, 20.04., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino
 Donnerstag, 25.04., 14-18 Uhr: Lese-Esel-Club
 Freitag, 26.04., 15-17 Uhr: ALP Gamingnachmittag
 Samstag, 27.04., 10:30 Uhr: Bilderbuchkino

Neu in der Stadtbücherei

Jetzt zum Ausleihen: Bildkarten für das Erzähltheater „Kamishibai“!

Das aus Japan stammende Kamishibai ist ein Holzrahmen mit Flügeltüren, in den die großformatigen Bildkarten eingeschoben werden. In Kindergärten, Krippen, Schulen und der Seniorenarbeit wird das Kamishibai gerne zur Sprachförderung und für Gesprächsanlässe genutzt. Beim Erzählen mit den Bildkarten lassen sich Geschichten oder Themen einfacher erschließen und interessant präsentieren. Vorlesen, freies Erzählen oder gemeinsames Ausdenken eigener Geschichten – das Kamishibai bietet viele Möglichkeiten. Neben Bildkarten-Sets mit Textvorlagen und pädagogischem Begleitmaterial kann in der Stadtbücherei auch ein Kamishibai-Rahmen ausgeliehen werden.



gerne zur Sprachförderung und für Gesprächsanlässe genutzt. Beim Erzählen mit den Bildkarten lassen sich Geschichten oder Themen einfacher erschließen und interessant präsentieren.

Vorlesen, freies Erzählen oder gemeinsames Ausdenken eigener Geschichten – das Kamishibai bietet viele Möglichkeiten.

Neben Bildkarten-Sets mit Textvorlagen und pädagogischem Begleitmaterial kann in der Stadtbücherei auch ein Kamishibai-Rahmen ausgeliehen werden.

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zuzugewogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
 Petra Haas
 Carl-Diem-Straße 11
 71679 Asperg
 Telefon: 07141/9111794
 E-Mail: familienbuero@asperg.de
 Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
 (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
 Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
 sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner ist Rainer Öxle.

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de

Neue Öffnungszeiten im Jugendhaus ab April

ÖFFNUNGSZEITEN IM JUGENDHAUS					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Offener Bereich	14.00 – 18.00 Uhr offener Bereich Für alle	Ab 15.00 Uhr offener Bereich Für alle	Ab 15.00 Uhr offener Bereich Für alle	Ab 15.00 Uhr offener Bereich Für alle	Ab 15.00 Uhr offener Bereich Für alle
Offener Bereich Projekte	15.00 – 16.00 Mädels Treff		17.00 – 19.00 Nintendo Switch Für alle	16.00 – 17.00 Aufgepasst-Club Für Grundschüler	
Offener Bereich		19.00 – 21.00 offener Bereich Ab 7. Klasse	19.00 – 21.00 offener Bereich Ab 7. Klasse	19.00 – 21.00 offener Bereich Ab 7. Klasse	19.00 – 21.00 offener Bereich Ab 7. Klasse

JUGENDHAUS ASPERG
 SEESTRAßE 2 * 71679 ASPERG
 TEL: 07141/ 6812034
 MAIL: JUGENDHAUS@ASPERG.DE



LOUIS MEHLIN
SELINA MÜLLER
RAINER ÖXLE
EURE ANSPRECHPARTNER



„Hey - ich werde verstanden!“ Ein Aktionstag zur gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg

Am Donnerstag, dem 25. April 2024 veranstaltet der Arbeitskreis Potential im Keltensaal Asperg einen Aktionstag zur gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg. An diesem Tag werden Grundsätze dieser wertschätzenden Form der Kommunikation vermittelt.

Anhand eigener Themen wird der Weg zu einem neuen Umgang mit Konflikten besprochen und ganz neue Perspektiven eröffnet. Dieser andere Zugang ermöglicht einen wertschätzenden Umgang miteinander, auch wenn es Meinungsverschiedenheiten gibt.

Mit viel Spaß und Humor werden neue Kommunikationsdimensionen entdeckt, die Verbindung mit sich selbst und mit anderen versprechen. Ab 14 Uhr bis ca. 16:30 Uhr bekommen Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren die Gelegenheit, sich in einem extra für sie zugeschnittenen Workshop mit der gewaltfreien Kommunikation zu beschäftigen und eigene Themen zu bearbeiten. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Von 17 Uhr bis ca. 20 Uhr findet der Einführungsworkshop für Erwachsene statt. Der Eintritt kostet 10,- Euro.

Bei Interesse werden bereits jetzt Anmeldungen über die E-Mail-Adresse stadtjugendpflege@asperg.de oder telefonisch unter 07141/9181021 entgegengenommen.

Chill'n'Dance - Partytime für 12- bis 16-Jährige

Am 30. April wird in den Mai getanzt. Alle 12- bis 16-Jährigen sind herzlich eingeladen, auf das Festplätzle am Sportzentrum Osterholz zum Chillen und Tanzen zu kommen. Die Stadtjugendpflege und das Jugendhaus präsentieren die erste „Chill'n'Dance“-Night von 18:30 bis 21:30 Uhr. Es gibt Cocktails und Softdrinks zu günstigen Preisen – alles ohne Alkohol.



Grafik: Tobias Keller

Der Einlass ist nur mit einem kostenlosen Einlasssticket möglich, das sowohl im Jugendhaus, Seestraße 2, wie auch bei der Stadtjugendpflege in der Carl-Diem-Straße 11 abgeholt werden kann.

Die DJ-Komplizen sorgen live für tolle Musik und ihr könnt es euch so richtig gut gehen lassen.

Der Eingang zum Festplätzle befindet sich beim Bolzplatz am Naturfreundehaus. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Jugendhaus in der Seestraße 2 statt.

Dies wird rechtzeitig am Tag der Veranstaltung auf unserer Homepage www.jugendarbeit-asperg.de bekannt gegeben.

Arbeitskreis Asyl



10-Jahres-Bericht des Arbeitskreises Asyl Asperg

Der Arbeitskreis Asyl Asperg feiert ein bemerkenswertes Jubiläum: Seit nunmehr 10 Jahren engagieren wir uns gemeinsam aktiv für die Belange von Asylsuchenden in unserem Asperg. In all diesen Jahren hat der Arbeitskreis einen bedeutenden Beitrag zur Unterstützung von Flüchtlingen geleistet und zahlreiche Herausforderungen gemeistert.

Bereits vor einem Jahrzehnt, im April 2014, war im Rathaus die erste Sitzung zum Thema Asyl. Daraus bildete sich der Arbeitskreis Asyl, um den wachsenden Bedürfnissen von Asylsuchenden in unserer Stadt gerecht zu werden. Zu Beginn standen die Mitglieder vor der Herausforderung, all jene Bedürfnisse der Migranten zu ermitteln, welche über eine Erstunterbringung hinausgingen und nicht vom Landratsamt übernommen wurden.

Durch die teils erschütternden Geschichten hinter den vielen Einzelschicksalen der aus den verschiedensten Teilen und Kulturen dieser Welt stammenden Asylsuchenden hat sich uns, über das normale Maß an Datenschutz hinaus, die Aufgabe gestellt, bei absoluter Diskretion noch effektiv zu arbeiten.

So wurde im Januar 2015 aus den Reihen des Gesamtarbeitskreises der Lenkungsausschuss eingerichtet. Dieser innere Kreis besteht seither aus einer begrenzten Anzahl nicht wechselnder Mitglieder. Er setzte sich zu Beginn aus den Sozialarbeitern des Landratsamtes (heute nicht mehr dabei) und der Ruprecht-Stiftung, den Vertretungen der drei Kirchen, einem dreiköpfigen Finanzausschuss, der Vertretung der Polizei und der Stadtverwaltung sowie der Integrationsbeauftragten der Stadt Asperg zusammen. Heute dürfen wir auch einen ehemaligen Migranten und einen Helfer aus dem Arbeitskreis in unseren Reihen begrüßen.

In diesem geschützten Rahmen können auch heikle Themen oder sensible Daten besprochen werden, ohne die Privatsphäre der Asylsuchenden, der Spender oder auch Mitarbeiter zu verletzen.

In kürzester Zeit hat sich eine Struktur innerhalb des Arbeitskreises herausgebildet, von der wir mit Stolz sagen dürfen, dass es funktioniert. Die Zusammenarbeit hat sich gut eingespielt und die Mitglieder arbeiten entsprechend ihren Fähigkeiten an ganz unterschiedlichen Themen.

2016 waren von 74 AK Mitgliedern rund 50 Mitglieder wöchentlich tätig. Auch 2024 stehen dem Arbeitskreis Asyl 68 Helfer zur Seite.

Die „Halle“ in der Gartenstraße war als Gemeinschaftsunterkunft vom Landratsamt vorgesehen. Eine karge Halle ohne persönliche Bereiche für über 100 Asylsuchende. Darunter eine Familie mit zwei kleinen Kindern. Mit großem Einsatz und Engagement gelang es dem Arbeitskreis, für die Familie ein temporäres Zuhause zu finden.

Die Notunterkunft in der Halle Gartenstraße wurde im November 2017 nach dreijährigem Betrieb geschlossen. Gut so! Die Verhältnisse waren dort nie gut. Deshalb waren wir froh, als es hieß, mit der Halle sei Schluss.

Seit Januar 2016 gibt es außer der landkreiseigenen Unterkunft in der Gartenstraße auch die Unterkunft „Seestraße“, in welcher überwiegend Familien untergebracht sind. Innerhalb kurzer Zeit wurden die Kinder vom Arbeitskreis in Kindergärten und Schulen eingeführt, so dass sie sich schnell eingewöhnen konnten.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer geben in der Ein-



Plakat Tobias Keller

richtung Seestraße Deutschkurse für Männer und Frauen, die gut angenommen wurden und inzwischen fast routinemäßig durchgeführt werden können. Kinder unter drei Jahren werden während der Kurse liebevoll betreut.

Anfänglich betreuten zwei Kinderärzte abwechselnd einmal wöchentlich die Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung; heute dürfen wir noch auf die Hilfe eines Kinderarztes zurückgreifen. Bei der Nachsorge nach Entbindungen wechselten sich bis vor einigen Jahren drei Hebammen ab.

Manche Familien haben Paten vom Arbeitskreis, die Ihnen helfen, in Ihrer neuen Heimat zu Recht zu kommen.

Der Kinderschutzbund ist zweimal in der Woche mit einem Spiel- und Bastelprogramm für die Kinder vor Ort.

Da diese Unterkunft nur als Durchgangsstation ausgewiesen ist, haben wir immer wieder Umzüge in andere Gemeinden sowie Familien, die neu hinzukommen.

Im Jahr 2017 kam als städtische Unterkunft die Wohnanlage im Osterholz dazu. Zu Beginn waren hier ausschließlich asylsuchende Männer, später zeitweise auch Familien und Obdachlose untergebracht.

Seit Dezember 2023 ist eine weitere städtische Unterkunft in der Monreposstraße fertiggestellt und die ersten Asylbewerber konnten bereits 2023 einziehen. Mittlerweile werden hier monatlich fünf weitere Personen aufgenommen.

Im September 2022 wurde die Stadthalle für ukrainische Flüchtlinge als Notunterkunft bereitgestellt und hergerichtet. Hier konnten wir unsere Erfahrungen, die wir mit der Erstbelegung der Halle in der Gartenstraße 2014 machten, einbringen. Viele der bisher in Asperg gestrandeten Migranten haben sich vorbildlich bei der Vorbereitung, Betreuung und Verpflegung der Ukrainer beteiligt und den Arbeitskreis tatkräftig unterstützt.

Im September 2023 war die Stadthalle dann wieder geleert und steht seither der Bevölkerung und den Vereinen wieder zur Benutzung zur Verfügung.

Bereits 2015 hatten wir das große Glück, einen von der Ruprecht-Stiftung beauftragten Sozialpädagogen an die Seite gestellt zu bekommen. Er war fast rund um die Uhr in der Halle in der Gartenstraße anzutreffen und stand uns seither in unzähligen Situationen bei. Mittlerweile unterrichtet er unter anderem die Integrationsklasse an der Goetheschule und bietet seine Hilfe bei der Beratung, Betreuung und Nachhilfe für Kinder und Jugendliche – nicht nur Asylbewerber – an. Er begleitet viele hilfesuchende Kinder bei schulischen und persönlichen Belangen.

Das Café International begann 2014 seine Existenz als „fliegendes“ Café, das mit Kaffee, Geschirr und Kuchen in die „Halle“ kam. Im „Alten Schillerkindergarten“, fand es am 6. März 2016 ein Zuhause. Im Jahr 2017 zogen wir in die Räumlichkeiten der Evangelisch-methodistischen Kirche um.

In den vergangenen Jahren ist das Café International mehr als nur zu einem Ort, an welchem Kaffee getrunken wird, geworden. Es ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs für Menschen unterschiedlichster Kulturen und Hintergründe, an welchem Menschen verschiedener Nationalitäten zusammenkommen, um sich kennenzulernen, Sprachkenntnisse zu verbessern und kulturelle Barrieren zu überwinden. Es trägt dazu bei, Brücken zwischen Kulturen zu bauen und ein Gefühl der Zugehörigkeit für alle zu schaffen. Möge es weiterhin ein Ort des Austauschs und der gegenseitigen Bereicherung sein.

Die Radwerkstatt, deren Träger die Stadtverwaltung Asperg und die Diakonie sind, wurde 2017 ins Leben gerufen, um gebrauchte Fahrräder zu reparieren und sie kostengünstig oder kostenlos an Bedürftige weiterzugeben. Die Idee entstand aus dem Bedürfnis heraus, eine nachhaltige Lösung für Mobilitätsprobleme zu finden und gleichzeitig Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Die Radwerkstatt konnte bis Februar 2018 in der vorderen Halle Gartenstraße verbleiben. In der Königstraße wurde ab März 2018 eine dauerhafte Lösung für die „Radler“ gefunden.

Im Laufe der Jahre hat die Radwerkstatt zahlreiche Erfolge verzeichnet, darunter die Reparatur und Weitergabe von Hunderten

von Fahrrädern an bedürftige Menschen, spezielle Radkurse extra nur für Frauen, sowie die erfolgreiche Integration von Teilnehmern in den Arbeitsmarkt.

Hier kommen Menschen unterschiedlichster Hintergründe zusammen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam an Projekten zu arbeiten.

Die Radwerkstatt ist, dank des Engagements der Mitarbeiter und Freiwilligen, ein lebendiges Beispiel für soziale Verantwortung und Solidarität. Ihre Arbeit geht weit über die Reparatur von Fahrrädern hinaus und trägt dazu bei, die Lebensqualität und Teilhabe vieler Menschen zu verbessern. Sicher wird sie auch weiterhin ein Ort der Unterstützung, Integration und Gemeinschaft sein.

Viele „unserer“ Asylbewerber sind integriert und zutiefst dankbar über die freundliche Aufnahme und die Unterstützung, welche sie in Asperg erfahren. So treffen wir auf nicht wenige (ehemalige) Flüchtlinge, die sich in ehrenamtlicher Mitarbeit bei der Nachbarschaftshilfe, den örtlichen Vereinen oder der freiwilligen Feuerwehr einbringen sowie in der Sozialstation und beim städtischen Bauhof Anstellung gefunden haben.

Der Erfolg des Arbeitskreises Asyl Asperg wäre ohne den gemeinschaftlichen Zusammenhalt und die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und lokaler Partner nicht möglich gewesen. Die Solidarität und die gelebte Hilfsbereitschaft in unserer Stadt haben dazu beigetragen, dass die Asylsuchenden sich willkommen und akzeptiert fühlen.

Während wir das 10-jährige Jubiläum des Arbeitskreises Asyl Asperg feiern, ist es wichtig, die erreichten Meilensteine zu würdigen und gleichzeitig den Blick in die Zukunft zu richten. Die kommenden Jahre werden sicherlich neue Herausforderungen mit sich bringen. Aber wir sind zuversichtlich, dass der Arbeitskreis weiterhin eine wichtige Rolle spielen wird, um den Bedürfnissen von Asylsuchenden gerecht zu werden und eine integrative Gemeinschaft aufzubauen.

10 Jahre Schaffen des Arbeitskreises Asyl Asperg ist ein Anlass zur Freude und Dankbarkeit. Wir möchten allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern herzlich danken, die dazu beigetragen haben, dieses wichtige Projekt zu einem Erfolg zu machen. Möge der Arbeitskreis Asyl Asperg mit ihrer Unterstützung weiterhin dazu beitragen, eine Gemeinschaft des Zusammenhalts und der Solidarität zu fördern.

Der Lenkungsausschuss

Kontaktdaten

Arbeitskreis Asyl

Ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg:
Tel.: 661601

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung:
Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie

Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler: Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 3,10 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Fachstelle Wohnungssicherung



Sprechstunde der Fachstelle Wohnungssicherung Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalender- wochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Fachstelle Wohnungssicherung. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungssloshilfe-lb.de

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Online-Vortrag am Dienstag, 07.05.2024, 10.00 bis 11.30 Uhr

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag. Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Pädagogisches Kochen mit Kindern

Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte in Kitas am Montag, 24.06.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Essen macht Spaß! Die selbstständige Zubereitung von Speisen und das Entdecken von neuen Lebensmitteln im Alltag der Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährungsbildung und prägend für ein nachhaltiges Ernährungsbewusstsein. In der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden, wie sie Kindern spielerisch und mit allen Sinnen einen bewussten und genussvollen Umgang mit Essen näherbringen und praktisch im Kita-Alltag umsetzen können.

Im ersten Teil der Fortbildung werden Ernährungsempfehlungen und empfohlene Lebensmittelmengen für Kinder verschiedener Altersstufen vorgestellt sowie Tipps zum bewussten Umgang mit verschiedenen Lebensmitteln.

Im zweiten Teil der Fortbildung erfahren die Teilnehmenden in der Küche des Ernährungszentrums, worauf bei der Hygiene und der Arbeitssicherheit geachtet werden sollte. Außerdem lernen sie verschiedene Schneidetechniken und Methoden zur Anleitung von Kindern kennen. Es werden kindgerechte Rezepte für Snacks, Aufstriche und Desserts zubereitet, die einfach im Kita-Alltag umzusetzen sind. Damit die Ideen anschließend direkt mit den Kindern ausprobiert werden können, erhalten die Teilnehmenden natürlich auch eine Rezeptsammlung.

Veranstaltungsort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar
Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für das Essen mitbringen. Pro Person sind 5 Euro zu bezahlen. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist bis Montag, 17.06.2024, auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Mit der Wärmepumpe klimafreundlich heizen

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. informiert über die Wärmepumpe und lädt zum Online-Vortrag am 23. April ein.

Deutschlandweit werden knapp zwei Drittel der Heizungen mit Öl oder Gas betrieben. Eine klimafreundliche Alternative, die Hausbesitzer/-innen in Erwägung ziehen sollten: die Wärmepumpe. Sie heizt effizient und mit ihrem Einbau werden alle gesetzlichen Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien erfüllt.

Den Großteil der Energie gewinnt die Wärmepumpe aus ihrer direkten Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Diese Wärmequelle ist nachhaltig und steht praktisch unbegrenzt zur Verfügung. Zum Antrieb benötigt sie elektrischen Strom, der zunehmend aus Wind- und Solarenergie stammt. Das macht die Technologie immer klimafreundlicher. „Noch besser ist die möglichst umfangreiche Nutzung von Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Warmwasserspeicher“, rät Kurt Schüle, Energieberater der LEA.

Im Neubau stehen Wärmepumpen inzwischen auf Platz eins der Heiztechnologien. Auch in Bestandsgebäuden funktionieren die Wärmeerzeuger. Kurt Schüle weiß aus der Praxis: „Jedes Gebäude im Landkreis kriegen wir fit für die Wärmepumpe! Falls eine Sanierung der Gebäudehülle, z. B. im Denkmal, nicht in Frage kommt, lässt sich über größere Heizkörperflächen die Systemtemperatur absenken.“ Dank Grundförderung, Klimageschwindigkeits- und Einkommensbonus wird der Einbau von Wärmepumpen mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten gefördert.

LEA-Tipp: Manche Wärmepumpen können im Sommer auch kühlen. Hierfür wird der Kreislauf „umgedreht“. Die Wärmepumpe produziert anstatt Heizungswasser dann kaltes Wasser, welches über die Heizkörper das Gebäude im Sommer angenehm kühl hält. Online-Vortrag: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!

Interessierte können am 23.04.2024 von 19.00 bis 20.00 Uhr den kostenfreien Online-Vortrag der LEA über Wärmepumpen in Bestandsgebäuden anhören und im Anschluss ihre Fragen stellen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.lea-lb.de.

Landratsamt



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Kompetenzzentrum des Landratsamts sucht und qualifiziert Kindertagespflegepersonen

Tageseltern, Tagesmütter und Tagesväter spielen eine entscheidende Rolle in der Betreuung von Kindern, insbesondere für Eltern, die flexiblere Betreuungsoptionen benötigen. In Zeiten von fehlenden Kitaplätzen sind Tagesmütter gefragter denn je. Doch wie wird man Tagesmutter?

Den Beruf der Tagesmutter einzuschlagen, haben Denise Bayer und Verena Jozic nie bereut. Tochter und Mutter haben sich gemeinsam an das Abenteuer „Tagesmutter“ gewagt und haben nun ihre eigene kleine Gruppe, die sie bei sich zuhause betreuen. Der Schritt dahin fiel ihnen leicht, denn beide hatten zuvor schon in der Kinderbetreuung gearbeitet. Ein Muss ist das aber nicht, denn auch ohne berufliche Vorerfahrungen in der Kinderbetreuung ist der Einstieg in den Beruf als Kindertagespflegeperson möglich.

„Bei einem Infonachmittag des Kompetenzzentrums haben wir uns schlaue gemacht, was man tun muss, um Tagesmutter zu werden“, berichtet Bayer. „Dabei haben wir erfahren, dass man auch ein Kinder-nest oder eine Großtagespflege zuhause machen kann. Und das war plötzlich eine ganze neue und tolle Option für uns“, erzählt sie weiter. Mit ihrer Arbeit kann die zweifache Mutter gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: „Es hat den Vorteil, dass ich meine Kinder

mitbetreuen kann“, sagt Bayer. „Ich kann arbeiten und benötige keine externe Betreuung.“

Der Weg zur Kindertagespflegeperson: So erlangt man die Qualifizierung

Um Tageseltern zu werden, mussten Mutter und Tochter zuvor eine Grundqualifizierung erwerben. Die Grundqualifizierung wurde durch die neue Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege im April 2021 von 160 auf 300 Unterrichtseinheiten nahezu verdoppelt und aufgewertet. Sie gewährleistet ein hohes Niveau und trägt zur Professionalisierung der Kindertagespflege bei. Abgeschlossen wird die Qualifizierung mit einem Kolloquium.

Mit der Grundqualifizierung werden Kindertagespflegepersonen für die Tätigkeit ausgebildet. Die Teilnahme ist Voraussetzung dafür, dass eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden kann. 50 Unterrichtseinheiten bereiten auf die Tätigkeit vor, danach können die Kursteilnehmer eine Pflegeerlaubnis erhalten und mit der Betreuung beginnen, wenn sonst auch alle weiteren Voraussetzungen dafür vorliegen. Weitere 250 Unterrichtseinheiten unterstützen praxisbegleitend die Tätigkeit.

Als abwechslungsreich und interessant beschreiben Bayer und Jozic das Kursangebot. „Ich dachte, für mich als Fachkraft wäre der Kurs langweilig. Dem ist tatsächlich nicht so. Meine Ausbildung ist mittlerweile über 20 Jahre her. Im Kurs höre und lerne ich viel Neues“, berichtet Bayer.

Neben entwicklungspsychologischen Themen spielen Schwerpunktthemen wie Kinderschutz und Inklusion, aber auch die Vorbereitung auf eine selbstständige Tätigkeit einer Tagesmutter eine große Rolle.

Kursteilnehmende vom ersten Tag an gut begleitet

Begleitet wird jeder Kurs durch eine feste Kursleiterin. Martina Hardwig und Celia Faißt vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung des Landratsamts Ludwigsburg führen die Kurse durch und stehen den angehenden Tagespflegeeltern mit Rat und Tat zur Seite. „Jeder und jede Teilnehmende hat eine feste Kursleitung, die für die gesamte Grundqualifizierung ihre Ansprechpartnerin ist. Zudem steht ihnen eine pädagogische Fachberatung zur Seite, die bei allen Fragen in der Betreuung zur Verfügung steht“, erklärt Hardwig.

Nach dem ersten Kurs mit 50 Unterrichtseinheiten geht es darum zu beweisen, ob man das Zeug zur Kindertagespflegeperson hat: „Bei einer Zwischenreflexion stellen uns die Teilnehmenden ihre Konzeption vor“, erklärt Faißt. „Am Ende der Qualifizierung nach Kurs zwei findet dann das Kolloquium statt, bei dem ein Fallbeispiel besprochen und nochmal die weiterentwickelte Konzeption vorgestellt wird.“ Beim Kolloquium könne man durchaus scheitern, sagt Faißt. Bisher sei das aber noch nicht vorgekommen. „Grundsätzlich gehen wir aber davon aus, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Kolloquium zugelassen werden, bestehen. Schließlich stehen sie zum Zeitpunkt des Kolloquiums am Ende eines langen Qualifizierungsprozesses“, ergänzt Hardwig.

Und was sollte man ihrer Meinung nach als Tagesmutter mitbringen? „Man muss eine gewisse Offenheit haben.“ Auch Kooperationsbereitschaft sei wichtig, sagt Faißt.

In einem sind sich Kursleiterinnen und die Tagesmütter einig: „Die Liebe zu Kindern steht an erster Stelle. Ohne die geht es nicht“, fasst es Jozic zusammen. „Tagesmutter ist nicht einfach nur ein Beruf, bei dem es ums reine Geldverdienen geht. Tagesmutter ist ein Beruf, den man mit Herzblut machen muss.“

Regelmäßige Informationsveranstaltungen zur Qualifizierung und zum Beruf

Vom 15. bis 21. April 2024 findet die bundesweite Aktionswoche „Gut betreut in der Kindertagespflege“ statt mit dem Ziel, die Kindertagespflege als eine wichtige Säule der Kinderbetreuung in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen und die wertvolle Arbeit der vielen Tagesmütter und Tagesväter hervorzuheben. Weitere Informationen zur Aktionswoche sowie grundsätzliche Informationen zur Qualifizierung und zur Kindertagespflegeperson im Allgemeinen gibt es auf der Homepage www.tageseltern-lb.de.

Für alle Interessierten finden zudem regelmäßig Online-Informationsveranstaltungen statt. Der nächste Termin ist am Dienstag, 30. April, um 9.30 Uhr. Unter folgendem Link geht es zur Veranstaltung: <https://landkreis-ludwigsburg.webex.com/landkreis-ludwigsburg/j.php?MTID=m8cdb05ab6a676ed679be27bc2aafc6a2>

Kindergärten / Schulen



Waldorfkindergarten Asperg



Ein Fest für Kinder - Sonntag, 21.04.24, 14-17 Uhr, Badstr. 23, Asperg

Der Waldorfkindergarten Strohgäu in Asperg lädt Sie zu einem Fest für Kinder und die ganze Familie ein: Für alle interessierten Kinder und Eltern, die den Kindergarten näher kennenlernen wollen, veranstalten wir einen Tag der offenen Tür.

Neben Informationen zu unserem Kindergarten und Pädagogikansatz, gibt es spannende Aktivitäten für Kinder, wie Bienenwachskneten, einen Parcours oder eine Edelsteinsuche.



Eingang zum Kindergarten, festlich geschmückt Foto: Ruben von Ristok

Das pädagogische Konzept unseres Kindergartens bietet den Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich individuell und gesund entwickeln können. Dazu gehören ausreichend Zeit für das kindliche Spiel, aktive Sinneserfahrungen, Bewegung und nachahmenswerte, sinnvolle Tätigkeiten. Neben natürlichen Spielmaterialien legen wir auch auf die frische Zubereitung unserer Speisen mit biologischen Zutaten großen Wert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem Tag der offenen Tür!

Waldorfkindergarten im Einsatz für die Umwelt

Die Vorschulkinder des freien Waldorfkindergartens Strohgäu in Asperg haben sich wieder an der Stadtputzete in Asperg beteiligt und den LehenSpielplatz sowie den Bereich rund um den Spielplatz in einer „Abfallsammelaktion“ von Müll befreit.



Kindergartenkinder bei der Stadtputzete

Foto: Bele Grötting

Im Anschluss bekamen die Kinder zum Dank einen Hefekranz, den sie dann mit den anderen im Kindergarten während der Gartenzeit teilen durften. Ein großer Dank auch den Eltern, die die Aktion begleitet haben.

Durch Beteiligung an Aktionen wie dieser wird den Kindern spielerisch schon früh ein Sinn für Gemeinwohl, Solidarität und Umweltschutz vermittelt. So bekommen die Kinder eine praktische Berührung mit dem Gedanken einer nachhaltigen Entwicklung.

August-Hermann-Werner-Schule Staatl. Schule für Körperbehinderte mit Internat



Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert

Ein Abend mit Acoustic Eidolon und Thomas Loeffke am 24.04.2024 in der Aula der August-Hermann-Werner-Schule in Markgröningen, Elisabeth-Kallenberg-Platz 4.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Eintritt: 18,- € (13,- €).

Kartenreservierung: 07145 – 935090 und

steffen.zimmermann@ahwerner-schule.de

Die Kompositionen von Acoustic Eidolon sind eine reiche Mischung der musikalischen Einflüsse der Künstler und sind oft als „pure Poesie“ beschrieben worden. Der glockenhafte Klang des Guitjo liefert einen liebenswerten Kontrapunkt zu Hannahs elegantem und inspiriertem Cellospiel. Thomas Loeffkes Harfe malt dazu verträumte Melodiebögen, webt zarte Klangteppiche, setzt rhythmische Akzente und hält mit den atemberaubend emotionalen Höhenflügen von Cello und Guitjo mühelos mit.



Foto: Acoustic Eidolon und Thomas Loeffke

Obwohl die Musiker ihre Musik sehr ernst nehmen, kommt doch in ihrem Programm der Humor nicht zu kurz. Ihre Konzerte sind äußerst unterhaltend, beinhalten neben den Instrumentalkompositionen einige Lieder, Stücke mit Einflüssen keltischer Musik und Ausflüge in die Genres Klassik, Flamenco, Rock und Blues.

Wir freuen uns sehr, diesen Abend anbieten zu können.

Steffen Zimmermann

Schiller-Volkshochschule



Unser Kursangebot für Sie in Asperg

Aufstieg und Abstieg

Geschichtliche Führung vom Bahnhof auf den Hohenasperg

Die Beziehungen zwischen der ehemaligen Amtsstadt Asperg und der heutigen Kreisstadt Ludwigsburg waren nicht immer ohne Spannungen - bis zum heutigen Tag. Es kommen geografische, politische, gesellschaftliche und persönliche Aspekte zur Sprache - gelegentlich auch mit einem Augenzwinkern. Der Aufstieg beginnt am Bahnhof und endet beim Schubartturm. Den Abstieg dürfen Sie individuell gestalten.

Kursnummer: 24A18180

Beginn 05.05.2024, 14:30 - 16:00 Uhr

Kursleiter: Peter Schönwiesner

Gebühr: 12,- Euro

Treffpunkt: Asperg, Bahnhof

Fallstricke beim Wohnimmobilienkauf

Der Vortrag verschafft einen Überblick über die rechtlichen Fallstricke beim Kauf einer gebrauchten Wohnimmobilie beginnend ab der Suche über die Besichtigung mit einer etwaigen Reservierungsvereinbarung und die notarielle Beurkundung des Kaufvertrags sowie die Übergabe und die Mängelgewährleistung.

Kursnummer: 24A071203

Termin: 15.05.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Dozent: Christian Schendel

Gebühr: 9,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Home-Deko: Holzschilder upcyclen

Für Kinder ab 10 Jahren

In diesem Kurs lernst du, wie du mit umweltfreundlicher Kreidefarbe ein Holzschild zum Hingucker für dein Zuhause gestaltest. Du lernst Schablonieren, die 2-Farben-Technik und die Trockene-Pinsel-Technik, die du zunächst an kleineren Gegenständen übst, bevor du dein Holzschild bearbeitest.

Kursnummer: 24A743803

Termin: 08.06.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Kursleiterin: Eva Borisavljevic

Gebühr: 37,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstraße 3

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de